



Induline IL-150

Farblose, lösemittelbasierte Holzschutz-Imprägnierung

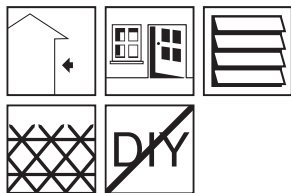
Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	22	1
	VPE	20 l	1000 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Container K
	Gebinde-Schlüssel	20	61
	Art.-Nr.		
farblos	2039	■	■

Verbrauch

Vorbeugend wirksam gegen Fäulnis und Bläue bei 150 - 165 ml/m²



Anwendungsbereiche



- Holz außen ohne Erdkontakt
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z.B. Fenster und Türen (inklusive deren Innenseiten)
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profimbretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Vorbehandlung unter lasierenden und deckenden Anstrichen
- Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Eigenschaften



- Vorbeugender Schutz gegen holzverfärbende Pilze (Bläue) & holzzerstörende Pilze (Fäulnis)
- Hohe Eindringtiefe
- Quellbeständig, feuchtigkeitsregulierend
- Gute Haftung für nachfolgende Anstriche
- Imprägniertes Holz ist für alle Nachanstriche geeignet

Produktkenndaten

Bindemittel	Alkydharz
Dichte (20 °C)	Ca. 0,80 g/cm ³
Geruch	Schwach, nach Trocknung geruchlos

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- [Induline ZW-400 \(3900\)](#)
- [Induline LW-700 \(3400\)](#)
- [Induline DW-601 Aqua Stopp \(1725\)](#)



Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

■ Vorbereitungen

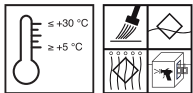
Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
Material gut aufrühren.

Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

■ Trocknung

Überstreichbar: nach ca. 24 Stunden bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Die weitere Beschichtung kann nach Trocknung mit lösemittel- oder wasserbasierten Anstrichsystemen erfolgen.

■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Hinweise

"Nach Trocknung muss auf der Witterung ausgesetzten Hölzern eine weitere Beschichtung mit Lasuren oder Decklacken (konform zu den Anforderungen der EN 927-2) vorgenommen werden. Der Deckanstrich auf den eingebauten Hölzern ist laufend in Stand zu halten. Produkt unter freiem Himmel nicht in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern verarbeiten bzw. mit dem Produkt behandelte Hölzer nicht in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern einbauen."

Die oben aufgeführten Anweisungen müssen als gesonderte Information in die Lieferpapiere entsprechend behandelter Hölzer aufgenommen werden.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Pinsel, Tauchbecken, Flutanlagen, Sprühtunnel



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung V 101 reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.



Lagerung / Haltbarkeit



Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich, trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

GISCODE

HSL20

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.
Abfallschlüssel-Nr. 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel

Biozidprodukteverordnung

Wirkstoffe:
100 g Mittel enthalten 0,50 g 3-Jod-2-propinylbutylcarbammat und 0,80 g Tebuconazol.

Zulassungs-Nr.:
DE-2012-MA-08-00001

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Schutzleitfäden:
BP 1081 – Vorbeugender Holzschutz – Grundmaßnahmen
BP 2081 – Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen
BP 2083 – Anwendung von Holzschutzmitteln in offenen Anlagen
BP 2084 – Anwendung von Holzschutzmitteln in geschlossenen Anlagen

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Von Zündquellen fernhalten, gegen elektrostatische Aufladung schützen.
Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben; Gase und Dämpfe nicht einatmen.



Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen; alle verfügbaren Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 h); die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren.

Bei der Verarbeitung in der Werkstatt (gewerbliche Anwendung) für gute Belüftung sorgen. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.

Die Anwendung des Produktes sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden könnten.

Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vornehmen, ggf. geeignete Abdeckung (Folien / Planen) verwenden. Behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern. Etwaige ausgelaufene bzw. vom Holz abgetropfte Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen. Umwelt (Erdreich, Gewässer, Pflanzen etc.) vor Produktspritzern schützen.

Produkt grundsätzlich nicht für die Behandlung von Holzoberflächen in Aufenthaltsräumen verwenden, ausgenommen sind die Innenseiten von Fenstern und Türen.

Nach Trocknung muss auf der Witterung ausgesetzten Hölzern eine weitere Beschichtung mit Lasuren oder Decklacken (konform zu den Anforderungen der EN 927-2) vorgenommen werden. Der Deckanstrich ist laufend in Stand zu halten.

Die vorher genannten Anweisungen müssen als gesonderte Information in die Lieferpapiere entsprechend behandelter Hölzer aufgenommen werden.

Das "Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln" des Industrieverbandes Deutsche Bauchemie e.V. gibt zusammenfassende Hinweise.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.